
7085/AB XXIV. GP

Eingelangt am 18.02.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Christiane Brunner, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Dezember 2010 unter der Zl. 7149/J-NR/2010 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „IUCN-Mitgliedschaft Österreichs“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

Ich verweise auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Zl. 7148/J-NR/2010 vom 20. Dezember 2010 durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Zu Frage 8:

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) unterstützt die Tätigkeit der Welt- Naturschutz- Union (IUCN) und hat bisher insgesamt Beiträge in Höhe von € 1,29 Mio. geleistet. Einen wesentlichen Teil dieses Betrags widmete das BMeiA seit 2008 einer Energiekooperation mit 14 pazifischen Inselstaaten, die die Entwicklung und Verbreitung von erneuerbarer Energie zum Ziel hat.

Österreich genießt sowohl hinsichtlich seiner nationalen Umweltpolitik wie seines internationalen Engagements in Umweltangelegenheiten einen ausgezeichneten Ruf und ist ein wichtiger und verlässlicher Partner für die Schwerpunktländer der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit.